

Gendiagnostikgesetz, Embryonenschutzgesetz. GenDG

mit PID-Verordnung. Kommentar

Zum Werk

Das Werk erläutert ausführlich die zentralen und für die Praxis wesentlichen Vorschriften und Rahmenbedingungen für den Umgang mit menschlichem Genmaterial: 1. Das Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (GenDG), das Voraussetzungen, Umfang und Auswertung von Analysen menschlichen Genmaterials reguliert. 2. Das sachlich verwandte Embryonenschutzgesetz (ESchG), das auf dem Gebiet der Fortpflanzungsmedizin (jährlich werden ca. 21.000 In-vitro-Fertilisationen durchgeführt) wichtige Querbezüge zum GenDG aufweist und auch die ethisch besonders anspruchsvolle Präimplantationsdiagnostik (PID) regelt.

3. Die nach § 3a Abs. 3 Satz 3 ESchG erlassene PID-Verordnung, die vor allem der praktischen Umsetzung dient.

Das Werk bietet eine ebenso übersichtliche wie gründliche Orientierung über die Fragen und Probleme, die sich in den rund 15 Jahren der Gesetzesanwendung herauskristallisiert haben.

Vorteile auf einen Blick

- eigenständige Kommentierung aller wesentlichen Gesetzesnormen
- praxisnahe Erläuterung durch führende Expertinnen und Experten
- wichtige Rechtsprechung und Literatur topaktuell verarbeitet

Zur Neuauflage

Während sich die 1. Auflage auf das GenDG konzentrierte, bietet die wesentlich erweiterte 2. Auflage nun auch zum ESchG und zur PID-Verordnung eigene Kommentierungen. In die Neubearbeitung sind auch Gesetzesänderungen eingeflossen, zuletzt diejenige durch die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts. Die kritische Diskussion der mitunter als zu streng empfundenen deutschen Regelungen wird reflektiert.

Zielgruppe

Für Rechtsanwaltschaft, Klinikverwaltungen, Verbände, Medizinerinnen und Mediziner, Praxisanwendung des GenDG.

Zum Werk

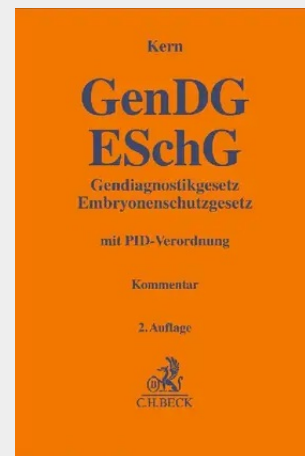
Das Werk erläutert ausführlich die zentralen und für die Praxis wesentlichen Vorschriften und Rahmenbedingungen für den Umgang mit menschlichem Genmaterial: 1. Das Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (GenDG), das Voraussetzungen, Umfang und Auswertung von Analysen menschlichen Genmaterials reguliert. 2. Das sachlich verwandte Embryonenschutzgesetz (ESchG), das auf dem Gebiet der Fortpflanzungsmedizin (jährlich werden ca. 21.000 In-vitro-Fertilisationen durchgeführt) wichtige Querbezüge zum GenDG aufweist und auch die ethisch besonders anspruchsvolle Präimplantationsdiagnostik (PID) regelt.

3. Die nach § 3a Abs. 3 Satz 3 ESchG erlassene PID-Verordnung, die vor allem der praktischen Umsetzung dient.

Das Werk bietet eine ebenso übersichtliche wie gründliche Orientierung über die Fragen und Probleme, die sich in den rund 15 Jahren der Gesetzesanwendung herauskristallisiert haben.

Vorteile auf einen Blick- eigenständige Kommentierung aller wesentlichen Gesetzesnormen- praxisnahe Erläuterung durch führende Expertinnen und Experten- wichtige Rechtsprechung und Literatur topaktuell verarbeitet

Zur Neuauflage



149,00 €

139,25 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. Dezember 2027

Artikelnummer: 9783406820342

Medium: Buch

ISBN: 978-3-406-82034-2

Verlag: Verlag C. H. Beck GmbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 01.12.2027

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2. Auflage 2027

Serie: Gelbe Erläuterungsbücher

Produktform: Gebunden

Seiten: 500

Format (B x H): 160 x 240 mm

